Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 5 (1879)

Heft: 34

Artikel: Versesteuer

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-424295

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Inserate im "Aebesspatter" sind bei der großen Verbreitung des klattes von um so sicherem Exfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden Anseratausfträge sind einmsenden an die Annoncen-Expedition von Grell Jüßtl & Co., Marktgasse 14 Bürich. Preis pro Zeise 30 Ap.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erschelmenden Annoncen wird unentgeststich extheilt.

durch die

(7)

0

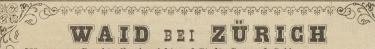
P

[H]

20

TE SE

Zürcher Stadtmusik "Concordia



Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.



SOMMET - Restauration, mit künstlerisch ausgeschmücktem Pavillon. für 1000 Persollen. Reale Land- und ausgewählte Flaschenweine. Treffliche Küche. Familien- und Gesellschaftsessen auf Bestellung. Gute Stallungen für Pferde.

RUD. MORF.

Alten Nordhäuser Kornbranntwein à Ltr. 50 Pf. bis M. 1. 20, sowie Nordhäuser Getreidekümmel à Liter 80 Pf.

lus. Flaschen oder Gebinde versendet gegen Nachnahme oder vorher ges. Casse (c560) Wilhelm Schütze in Nordhausen.

HOTEL HABIS

Bahnhof — ZÜRICH — Bahnhof

seitwärts der Einsteighalle (Hotel II. Ranges) seitwärts der Einsteighalle

frei am Bahnhofplatz gelegen vis-à-vis der Einsteighalle und des Post- und Telegraphenbureaus. Droschken- und Dienstmännerstation in unmittelbarer Nähe. Zimmerpreise, Service inbegriffen, von Fr. 1. 75 an. Table d'hôte 12¹/2 Uhr à Fr. 2. 50. Restauration im Parterre mit Terrasse. Gute Küche, feine in- und ausländische Weine; feines offenes Bier. Aufmerksame Bedienung. Billigste Preise.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich

E. Habisreutinger.

Verfestener.

Ich rath' Euch als Finanzgenie Berftenert schliechte Poesse!
Dann prüfet sich zuvor ein Jeber
Bevor er greift zur Dichterseber.
Duält er den Begasus dabei:
Folgt Strase dann sür — Thierquälerei!
Der Präses vom Thierschutzerein
Soll unpartei'scher Richter sein.

Deutsche Sprichwörter mit zeitgemäßen Varianten.

Wenn's bem Minister zu wohl ist, so geht er zu Bismart. Gin Klerikaler kann mehr fragen, als zehn Nebelspalter beantworten können.

Hoffen und Harren macht Manchen zum St. Gotthardsbahn-Aftionär.

Berfassung und Glas, Wie leicht bricht bas.

Auf den Bergen lebt die Freiheit und die Guillotine.

Reine Roble, fein Teuer fann brennen fo beig,

Ms ein social-demokratisches Flugblatt, von dem die Polizei nichts weiß.

Bofe Beifpiele verberben gute Tabatszölle.

Thue recht und icheue den Ausweisungsbefehl.

Ein gut Gewiffen ift ein fanftes Gefängniß.

Gin Sperling in ber Hand ist besser, als der rothe Hahn auf dem Dache.

Was fümmert's ben Mond, wenn ihn des armen Mannes Magen anbellt.

Schön ist der Tod für's Baterland, aber lebensgefährlich. Bom Erhabenen bis zum Lächerlichen liegt nur ein Windhorst.

Vom Büchertisch.

des Volkes, unter Mitwirkung schweizerischer und deutscher Dichter und Schriftsteller, herausgegeben von Robert Weber 12 Hefte à 3 Druckbogen zum Preise von Fr. 6.50, franco durch die ganze Schweiz. Sammt einer Gratisprämie für sämmtliche Abonnenten! — Herbstlich färbt sich bald wieder die Natur, kühler wird die Luft und es kommen die Tage, an denen man gerne wieder zu einer Geist und Herz erquickenden Lektüre greift, für welchen Zweck wir dem geneigten Leser hiemit neuerdings die Zeitschrift "Helvetia" empfehlen. Dieselbe wird in wenigen Wochen ihren dritten Jahrgang antreten. In schwierigen Zeiten begründet, ist ihr dennoch die Sympathie der ersten Schriftsteller und das Wohlwollen des Schweizervolkes innerhalb und ausserhalb der Marken des Landes in einem seltenen Maasse zu Theil geworden, so dass sie sich nach zwei Jahren siegreich über alle Konkurrenz erhoben hat. Treu dem Grundsatze: "Keine Illustrationen, aber durchgehends gute und gesunde Lektüre für das Volk, keine Steine, söndern Brod" — wird der Herausgeher auch fernerhin mit aller Energie sich angelegen sein lassen, die "Helvetia" zu einem Gemeingut der Gebildeten im Vaterlande, namentlich auch der Frauenwelt zu machen. —



\$ 530n

Rober Str. Att.

· 绝不绝不绝不绝

zur Wirthschaft und nach Hönge

Grosse rute Fahrstrasse

Parkanlagen

2.....

Für Hotels.

nitt guten Zeugnissen verschen, ber auch die Küche, siemtlich verschen, deutstissen verschen, ber auch die Küche, siemtlich verschen Winter Ansiellung in einem Hotel als Patissier. (194

Stelle: Gefuch. Gin folider, geschäftsgewant

On demande pour les premiers jours de

chef de cuisine

aide-cuisinier

(192

(539n)